

Verwaltung

Herr Oberbürgermeister Clausen
 Herr Beigeordneter Nürnberger
 Herr Müller
 Frau Krutwage

Herr Burkat

Frau Krumme

Dezernat 5

Amt für Schule

Büro für Integrierte Sozial-
 planung und Prävention

Büro für Integrierte Sozial-
 planung und Prävention

Amt für soziale Leistungen
 - Sozialamt -

Gäste

Frau Hoppe
 Frau Voß
 Frau Weißenfeld
 Herr Dr. Aubke
 Herr Fabian
 Herr Hagedorn
 Herr Berendes
 Frau Gottwald
 Herr Schönenberg
 Herr David
 Herr Dr. Kramer
 Frau Aufderheide
 Frau Finzel
 Herr Kläs
 Herr Quennet
 Frau van Genatith
 Herr Ohlendorf

Gebärdendolmetscherin
 Gebärdendolmetscherin

Vorsitzende JHA

Vorsitzender Seniorenrat

Amt 660

Amt 600

Amt 500

Amt 500

moBiel

ehem. Oberbürgermeister

ehem. Beigeordneter

ehem. Beiratsmitglied

ehem. Beiratsmitglied

ehem. Beiratsmitglied

ehem. Beiratsmitglied

ehem. Beiratsmitglied

ehem. Behindertenhilfe-
 koordinator

Schriftführung

Herr Litke

Amt für soziale Leistungen

- Sozialamt -

Öffentliche Sitzung:**Vor Eintritt in die Tagesordnung**

Vorsitzender Herr Baum begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Es gibt keine Änderungen zur Tagesordnung.

Herr Litke wird für diese Sitzung zum Schriftführer bestellt; der Beirat ist damit einverstanden.

Vorsitzender Herr Baum teilt mit, dass die BfB-Fraktion kein Mitglied mehr für den Beirat benannt habe; sie sei somit nicht mehr im Beirat vertreten.

Zu Punkt 1**Eröffnung der Jubiläumssitzung**

Vorsitzender Herr Baum eröffnet die Jubiläumssitzung „20 Jahre Beirat für Behindertenfragen in Bielefeld“ und drückt seinen Dank an alle – auch ehemaligen – Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des Beirates, die Verwaltung sowie diverse Organisationen aus.

Zu Punkt 2**Grußwort von Herrn Oberbürgermeister Clausen**

Oberbürgermeister Clausen erinnert an die Einrichtung des Beirats vor 20 Jahren und stellt fest, dass seitdem eine Menge erreicht wurde. Er hebt besonders die fachliche Bedeutung des Beirats für die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention und die Verbesserung der Barrierefreiheit und Mobilität als Erfolge heraus. Er wünscht dem Beirat Kraft für neue Herausforderungen zur Umsetzung der Inklusion und bedankt sich stellvertretend bei drei Mitgliedern „der ersten Stunde“: Frau Röder, Herrn Heuer und Vorsitzendem Herrn Baum, dem er mit einem Präsent auch herzlich zum Geburtstag gratuliert.

Zu Punkt 3**Grußwort von Sozialdezernent Herrn Nürnberger**

Herr Beigeordneter Nürnberger bedankt sich für das Engagement des Beirats und kennzeichnet dessen Funktion als Motivator zur Umsetzung behindertenpolitischer Ziele. Er beschreibt exemplarisch mit Beispielen fünf Bereiche - auf dem Weg zur Inklusion in Bielefeld: Zugang zu kulturellen Veranstaltungen/Orten, Teilnahme an Sport/Freizeit/Erholung, Integration in Schulen, Kommunikation in verständlicher Sprache und Aufklärung. Er wünscht dem Beirat Gelingen in seiner Funktion als Inklusionsmotivator.

Zu Punkt 4 **Rückblick**

Vorsitzender Herr Baum gibt einen kurzen Rückblick auf die Gründung des Beirates. Frau Röder und Herr Heuer schildern aus ihrer Sicht Etappen, Erfolge aber auch offene Fragen der Beiratsarbeit: Behindertenhilfepan, Behindertenhilfekordinator, bR-Stellen bei der Stadt Bielefeld, Stellen im Historischen Museum, theoriereduzierte Ausbildung im Umweltbetrieb, unabhängige Beratungsstelle Cafe´3b und Beratungsstelle im Rathaus, Musterwohnung, Hochbahnsteige, Stadtbahn, Niederflurbusse, Frühförderung, Kita-Angebote, gemeinsamer Unterricht in Schulen, Integrationshelfer, ...

16:50 Uhr – 17:15 Uhr Sitzungspause

Zu Punkt 5 **Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu Punkt 6 **Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 8. Sitzung des Beirates für Behindertenfragen am 26.08.2015**

Beschluss:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 8. Sitzung des Beirates für Behindertenfragen am 26.08.2015 wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig bei 2 Enthaltungen beschlossen -

Zu Punkt 7 **Mitteilungen**

Zu Punkt 7.1 **Studie des UN-Hochkommissariats zum Art. 19 UN-BRK**

Vorsitzender Herr Baum verweist auf die mit der Einladung versandte Mitteilung.

Zu Punkt 7.2 **Angebote zum Rollstuhl- und Behindertentanz**

Vorsitzender Herr Baum verweist auf die mit der Einladung versandte Mitteilung.

Zu Punkt 7.3 Empowermenttag am 31.10.2015

Vorsitzender Herr Baum verweist auf die mit der Einladung versandte Mitteilung.

-.-.-

Zu Punkt 7.4 Gruß zum Jubiläum von Günter Garbrecht MdL

Vorsitzender Herr Baum weist auf die Tischvorlage hin (**Anlage 1**).

-.-.-

Zu Punkt 7.5 Umfrage „Diskriminierung in Deutschland 2015“

Vorsitzender Herr Baum weist auf die Tischvorlage hin (**Anlage 2**).

-.-.-

Zu Punkt 7.6 Normenprüfung: Rechtsvorschriften am Maßstab der UN-BRK messen

Vorsitzender Herr Baum weist auf die Tischvorlage hin (**Anlage 3**).

-.-.-

Zu Punkt 7.7 Unabhängige Patientenberatung (UPD)

Vorsitzender Herr Baum weist auf die Tischvorlage hin (**Anlage 4**).

-.-.-

Zu Punkt 7.8 Seminarangebot der BAG-Selbsthilfe zum Betreuungsrecht

Vorsitzender Herr Baum weist auf die Tischvorlage hin (**Anlage 5**).

-.-.-

Zu Punkt 7.9 Tag der Mobilität auf dem Kesselbrink

Vorsitzender Herr Baum weist auf den „Tag der Mobilität“ am 25.09.15, eine Folgeveranstaltung zum 1. Bielefelder Rollator- und Sicherheitstag, hin (**Anlage 6**).

-.-.-

Zu Punkt 7.10 Assistive Technologie

Herr Winkelmann berichtet über ein Gespräch mit Herrn Dr. Worms (Bethel), der das Thema gern im Beirat vorstellen würde.

-.-.-

Zu Punkt 8 Anfragen

Zu Punkt 8.1 Mittel des Landes zur Förderung der Inklusion

Beratungsgrundlage:

Drucksache: 2018/2014-2020

Vorsitzender Herr Baum weist auf die als Tischvorlage verteilte Antwort der Verwaltung hin (**Anlage 7**), die von Herrn Müller erläutert wird.

-.-.-

Zu Punkt 9 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

-.-.-

Zu Punkt 10 Berichte aus Gremien (Ratsausschüsse, sonstige Gremien und Arbeitsgruppen der Teilhilfesysteme)

- Frau Röder berichtet aus dem **Schul- und Sportausschuss**: Aufgrund der großen Zahl von Flüchtlingskindern funktionieren die „Internationalen Klassen“ noch nicht gut. Hauptaufgabe sei die Prävention, damit Kinder nicht aufgrund fehlender Sprachkenntnisse in Förderschulen gehen müssten.
- Herr Heuer berichtet aus dem **Umweltausschuss**: Aktuell liefen erst Vorgespräche zu den Lutter-Stauteichen 1-3. Der Beirat sollte sich zum Zeitpunkt der Planung einschalten, weil es darum gehe, die Parkanlagen behindertengerecht zu gestalten.

Herr Burkat berichtet von der **Inklusionsplanung**:

- Termine:
 - 28.10.2015 Handlungsfeld 1: Frühkindliche Entwicklung und Elementarbildung
 - 2. Oktoberhälfte (genauer Termin steht noch nicht fest)
Handlungsfeld 2: Formale/Nonformale Bildung
 - 24.09.2015, 14:00 Uhr, Enniskillen-Raum,
Handlungsfeld 11: Bewusstseinsbildung/Öffentlichkeitsarbeit/Marketing
 - 25.09.2015, 11:00 Uhr, Enniskillen-Raum
Handlungsfeld 12: Inklusive Stadtverwaltung:
 - 20.01.2016 Lenkungsgruppe: Bericht Handlungsfelder 1 und 11
- In der Lenkungsgruppe am 09.09.2015 wurde eine Änderung der

Kommunikations- und Steuerungsstruktur (**Anlage 8**) bekannt gegeben.

- In der Koordinierungsrunde seien nur die Tandems vertreten. Vorsitzender Herr Baum sei z. Zt. nicht als festes Mitglied in der Koordinierungsrunde eingeplant, die Mitarbeit des Beirats sei aber durchaus erwünscht.
- Im Handlungsfeld (Öffentlichkeitsarbeit und Marketing) sei die neue Struktur mit der Tandem-Leitung schon im Einsatz, Herr Niekamp (540) und Frau Föst von den von Bodelschwingschen Stiftungen bilden das Tandem.
- Zur Bildung der Tandems teilt Herr Burkat mit, dass im Moment in den Planungsgruppen Vertreter gesucht würden. Sollten sich mehrere Freiwillige bereit erklären, Tandempartner zu werden, werde darüber in der Planungsgruppe diskutiert, wer die Aufgabe übernehmen soll. Die Mitglieder des Beirats könnten Ihr Interesse daran bekunden.
- Von jeder Besprechung eines Handlungsfeldes bekommen alle Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des Beirates künftig die Protokolle inkl. der folgenden Terminangaben. Die Mitglieder des Beirates seien auch herzlich eingeladen, an den Sitzungen teilzunehmen.
- Auf Nachfrage von Vorsitzenden Herrn Baum teilt Herr Burkat mit, dass Herr Nürnberger sich mit Herrn Moss über einen Termin für das Handlungsfeld „Bebaute Umwelt und Verkehr“ verständigen wolle. Das Ergebnis teilt Herr Burkat in der nächsten Sitzung mit.

Aus anderen Gremien gibt es nichts zu berichten.

Zu Punkt 11 **Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen – Bericht der Verwaltung zum Sachstand**

Zu Punkt 11.1 **Antrag zu TOP 6 „Nikolaus-Dürkopp-Straße“ vom 23.06.2015**

Beratungsgrundlage:
Drucksache: 1739/2014-2020

Herr Hofmann erläutert den früheren Antrag, dem die Bezirksvertretung Mitte und der Stadtentwicklungsausschuss mit der Maßgabe zugestimmt haben, dass die Stadtwerke Bielefeld / moBiel gemeinsam mit dem Beirat für Behindertenfragen eine den Erfordernissen angepasste Lösung entwickeln.

Zu Punkt 12 **Bericht an die Presse**

Die Presse war in der Sitzung anwesend und wird darüber berichten.

Vorsitzender Herr Baum stellt die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.